



# Informationsveranstaltung „Freiflächen-PV in Nordhessen“

Freiflächenphotovoltaik aus Sicht der  
Landwirtschaft

19.07.2022 Stadthalle Baunatal

Regierungspräsidium Kassel  
Dezernat Landwirtschaft, Fischerei  
Susanne Heine



## **Inhalt**

1. Einführung
2. Welche Bedeutung hat die landwirtschaftliche Fläche für die Gesellschaft?
3. Wo liegen rechtliche Möglichkeiten und planerische Grenzen für PV-FFA?
4. Was sind die grundlegenden Voraussetzungen und Risiken einer Zulassung von PV-FFA?
5. Fazit



## 1. Einführung

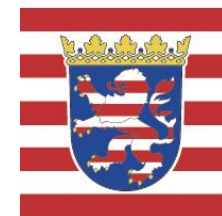


- Dynamik der Entwicklung regenerativer Energien
  - Windenergie
  - Biomasse
  - Freiflächen-Photovoltaik



## 2. Welche Bedeutung hat die landwirtschaftliche Fläche für die Gesellschaft?

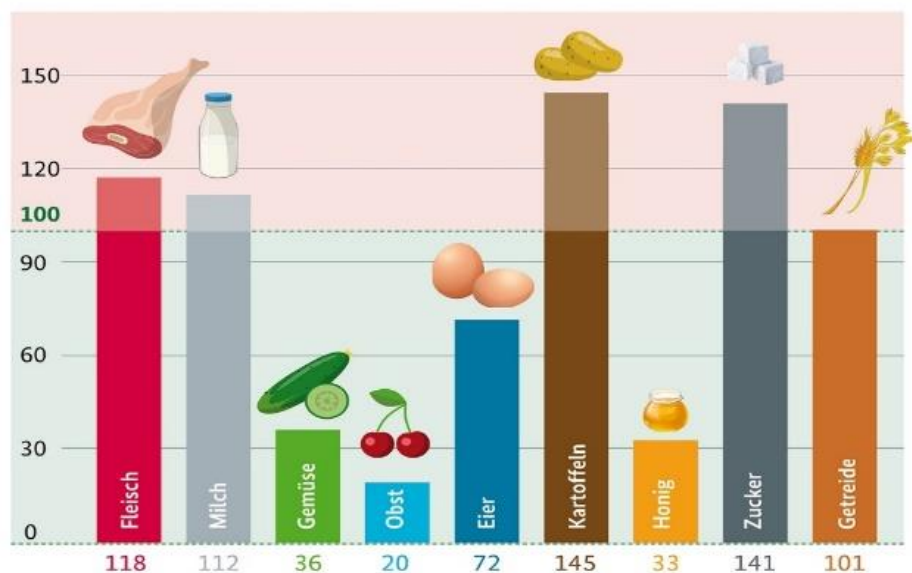
- Hauptaufgabe der landwirtschaftlichen Fläche: Ernährungs- und Versorgungsfunktion
  - Erzeugung regionaler, hochwertiger und sicherer Nahrungsmittel
  - Anbau nachwachsender Energieträger und Rohstoffe
- Gesamtgesellschaftliche Aufgaben: Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz
- Erhalt der Kulturlandschaft und Erholungsfunktion
  - Landwirtschaft: kostengünstiger Garant für Pflege und Erhalt des Offenlandes
- Grundwasserneubildung
- Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeit im ländlichen Raum

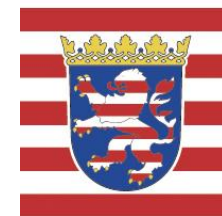


## Regierungspräsidium Kassel

- Selbstversorgungsgrad in Deutschland (2020)
  - 36 % Gemüse und 20 % Obst
  - 101 % Getreide bei normalen Anbaubedingungen
  - Gefahr: Missernten bei Extremwetterlagen, Dürren etc.

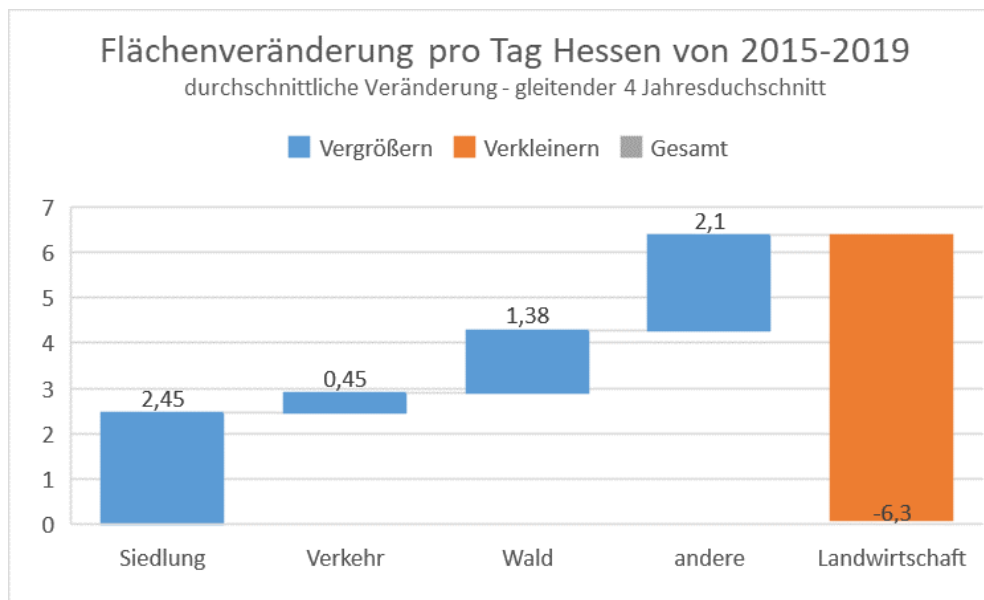
### Der Selbstversorgungsgrad in Deutschland (2020, in Prozent)





## Regierungspräsidium Kassel

- Vielfältige Raumannsprüche durch die Gesellschaft – zu Lasten der Landwirtschaft
- Flächenverlust – bereits der Landwirtschaft entzogene Flächen bieten viel Potential für Photovoltaik
  - Versiegelte Flächen, Parkplätze
  - Gebäude-Dächer und -Fassaden (Gewerbe-, Logistik-, Fabrikhallen, Einfamilienhäuser, Lärmschutzwände etc.)



Quelle: [https://statistik.hessen.de/sites/statistik.hessen.de/files/CI7\\_j19.pdf](https://statistik.hessen.de/sites/statistik.hessen.de/files/CI7_j19.pdf)



### 3. Wo liegen rechtliche Möglichkeiten und planerische Grenzen von PV-FFA?

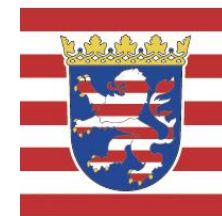
- Regionalplan Nordhessen 2009 und Teilregionalplan Energie Nordhessen
- Differenzierung nach Vorranggebieten (VR) und Vorbehaltsgebieten (VB) für die Landwirtschaft
  - VR - raumordnerisch grundsätzlich nicht zulässig
  - VB - Einzelfallbetrachtung
- Der Teilregionalplan Energie regelt im Kapitel 5.2.2.3 die Solarenergie mit dem Ziel 2, dass **Vorranggebiete** für Landwirtschaft als Boden- und Freiflächenstandorte ausgeschlossen sind.
- Der Teilregionalplan Energie regelt im Kapitel 5.2.2.3 die Solarenergie mit dem Grundsatz 2, dass in **Vorbehaltsgebieten** für Landwirtschaft Boden- und Freiflächenstandorte einer besonderen Einzelfallprüfung bedürfen. PV-FFA sollen nur dann zugelassen werden, wenn die Ertragsmesszahl (EMZ/Ar) unter dem Schwellenwert 45 und die EMZ/Ar unter dem Durchschnitt der jeweiligen Gemarkung liegt.



## Regierungspräsidium Kassel

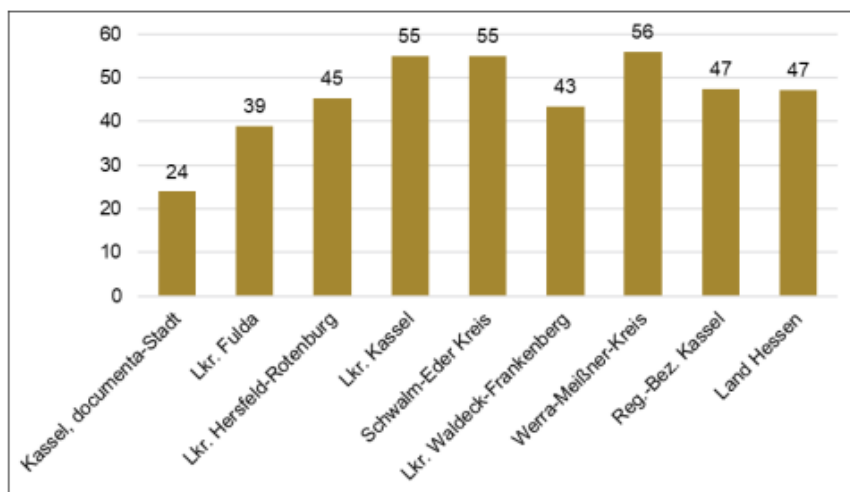
- Bedeutung des Ertragsniveaus – EMZ/Ar
  - Bodenqualität gem. § 9 BodSchätzG
  - mit der EMZ werden die Bodenverhältnisse unter Berücksichtigung standortspezifischer Einflüsse wie z.B. Geländeneigung, Klima- und Wasserverhältnisse und andere ertragsbeeinflussende Faktoren zum Ausdruck gebracht
  - Eignung von Böden für die landwirtschaftliche Produktion
  - Zulassung durch Teilregionalplan Energie EMZ/Ar <45 bzw. geringer als der Gemarkungsdurchschnitt
    - Möglichkeit PV-FFA - Grenzertragsstandorte
    - Ausschluss PV-FFA - ertragssichere und ertragsstarke Standorte





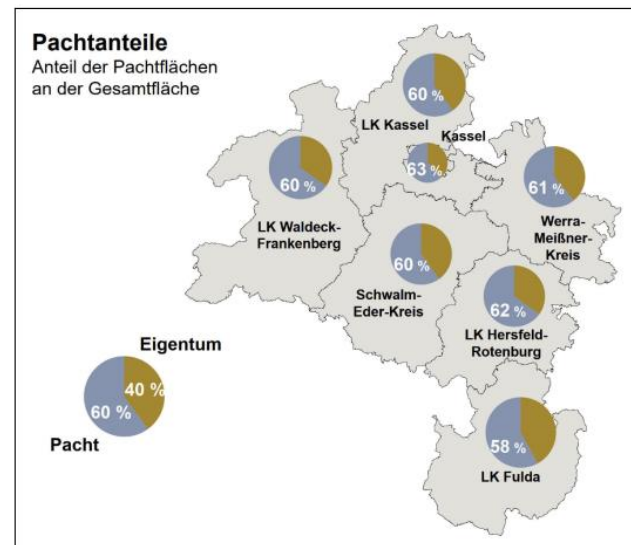
## Regierungspräsidium Kassel

- Agrarstrukturelle Belange
  - Betriebsgröße und Eigentumsverhältnisse



**Abb. 8: Durchschnittliche Betriebsgröße (in ha LF) 2016**

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt: Agrarstrukturerhebung 2016



**Abb. 11: Pachtanteile**

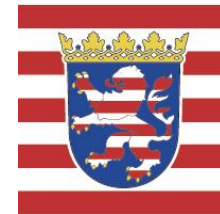
Quelle: InVeKoS 2017

- Anspannung Pachtmarkt - durch Flächenverlust und hohe Pachtzahlungen (sehr hohe Pachtangebote der PV-FFA-Betreiber)
- Gefahr für Betriebe mit hohem Pachtflächenanteil
- Wettbewerbsnachteil
- Existenzbedrohung – Betriebsaufgabe



## Regierungspräsidium Kassel

- Agri-PV
  - Definition
    - gleichzeitige Nutzung der Fläche für die Landwirtschaft und Stromerzeugung mit Photovoltaik
  - DIN SPEC 91434
    - Flächenverlust max. 10 % bzw. 15 % der Gesamtprojekfläche
    - mind. 66 % Referenzertrag etc.
  - Bisher nur Testanlagen – langfristige Aussagen fehlen
    - Kulturverträglichkeit bezogen auf Mikroklima
      - veränderte Windsituation, veränderte Temperaturverläufe, ungleiche Niederschlagsverteilung, Beschattung
    - technische und maschinelle Praxistauglichkeit
      - erhöhter Arbeits- und Investitionsaufwand
    - Robustheit/Schädigung und Verschmutzung durch maschinelle Bodenbearbeitung



## Regierungspräsidium Kassel

- Individuelle innovative Ideen sind gefordert
  - Sonderstellung - Beispiel: Legehennenhaltung mit Freilandauslauf
    - die landwirtschaftliche Nutzung wird durch PV nur ergänzt
    - großes verfügbares Flächenpotential – konfliktarme Doppelnutzung



Quellen: Luftbild Natureg und Fläche doppelt nutzen: Ökostrom und Lebensmittel Landwirtschaftskammer Steiermark (lko.at)



## 4. Was sind die grundlegenden Voraussetzungen und Risiken einer Zulassung von PV-FFA?

- Vorprüfung aller Alternativstandorte der Region
  - Dachflächen, Industrie- und Gewerbeflächen, Parkplatzüberdachung, Schallschutzwände etc.
- Ausschluss und Schutz wertvoller ertragsstarker und ertragssicherer Standorte
- Gebietskörperschaften: Begrenzung der Flächeninanspruchnahme
- Sondergebiet Solar – nach 25 bis 30 Jahren wieder Vorbehaltsgebiet oder Vorranggebiet Landwirtschaft?
- Berücksichtigung der Wertminderung der Fläche nach 25 bis 30 Jahren durch die Umwandlung von Ackerland in Grünland
  - Umbruchverbot (naturschutzrechtlich)
- Kompensation – kein weiterer landwirtschaftlicher Flächenverbrauch



## 5. Fazit

- Priorisierung bei der Standortfindung
  - verbrauchsnahe Energieerzeugung
  - Alternativflächensuche für PV außerhalb von Vorbehalts- und Vorranggebieten der Landwirtschaft
  - Berücksichtigung der Agrarstruktur
- Keine PV-FFA auf Flächen mit sehr hohen und hohen Feldflurfunktionen nach der Bewertung der Agrarplanung Nordhessen (ANO)
- Abwägung von Nutzen und Beeinträchtigungen der unterschiedlichen Interessensgruppen
- Inländische Versorgung mit Grundnahrungsmitteln sicherstellen, auch im Hinblick auf nachfolgende Generationen



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**